

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-7178/25-H -Korrektur-

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biochemie und Biotechnologie, ist zum 01.11.2025 die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung und Konzeption von Forschungsaufgaben im Bereich der RNA-Biochemie (nicht-kodierende RNAs, Ribozyme, Riboswitches)
- Molekular- und mikrobiologische Arbeiten, Präparation von NGS-Bibliotheken, Arbeiten mit Radioisotopen
- Konzeption und Durchführung von Seminaren und Praktika in Molekularbiologie, allgemeiner und RNA-Biochemie
- Verfassen von wissenschaftlichen Berichten/Publicationen im Rahmen des Forschungsprojekts
- Betreuung von Graduierungsarbeiten
- Unterstützung in der Labororganisation
- Anleitung von wiss. und techn. Personal

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MSc) sowie Promotion in Biochemie oder verwandten Fächern
- einschlägige Expertise auf dem Gebiet der RNA-Biochemie
- fundierte Kenntnisse in der Erforschung nicht-kodierender RNAs, vor allem natürlicher Riboswitches oder Ribozyme wünschenswert
- sehr gute molekular- und mikrobiologische Kenntnisse im Allgemeinen und auf mind. einem der folgenden Gebiete: RNA-Biochemie, heterologe Proteinexpression, Herstellung von NGS-Bibliotheken, Kultivierung aerober und anaerober Bakterienstämme
- Fundierte Erfahrung in der Arbeit mit Radioisotopen (RNA/DNA-Markierung, In-Line-Probing, o.ä.)
- exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Lehre sowie bei der Publikation von Forschungsergebnissen
- Projektleiterzertifizierung nach GenTSV sowie Fachkunde im Strahlenschutz wünschenswert



- Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und hohes kritisches Denkvermögen

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Christina Weinberg, Tel.: 0345 55-24921, E-Mail: christina.weinberg@bct.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-7178/25-H in englischer Sprache in Form eines PDF-Dokuments bis zum 30.08.2025 an die oben genannte E-Mail-Adresse. Die Bewerbung sollte folgende Dokumente enthalten: (1) Anschreiben, (2) Lebenslauf (CV) inkl. Publikationen, (3) eine Zusammenfassung der Dissertation (4) Zeugnisse, sowie eine Kopie des Studienverlaufsnachweises (sollte eine Liste von Kursen und Noten enthalten, aber muss nicht offiziell oder beglaubigt sein), (5) Namen und Kontaktdaten von mind. zwei Referenzen.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

